Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 11. November 2018 um 20:05

Wassenberg. Mit einem polnischen Erfolg endete der Vier-Sterne-Grand Prix in Samorin, und im belgischen Opgladbbeek waren zwei irische Springreiter im Großen Preis ganz vorne.

Der mit 92.550 Euro dotierte Grand Prix im großartigen Sportpark von Samorin/ Slowakei, der sich auch mal kurz aus der Deckung wagte mit einer vielleicht zu vorschnellen Kandidatur-Ankündigung für die Weltreiterspiele 2022, dann aber doch verzichtete, hatte am Ende einen polnischen Sieger. Der 40 Jahre alte Jaroslaw Skrzyczynski, Teilnehmer an den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie, setzte sich im Stechen auf der neunjährigen Chacco-Blue-Tochter Chacclana und sicherte sich ein Preisgeld von 30.393 Euro. Nur 15 Hundertstelsekunden langsamer war als Zweiter der Belgier Dominique Hendrix (45) auf dem achtjährigen belgischen Wallach Kannabis (18.420). Den dritten Platz belegte die frühere deutsche Meisterin Katharina Offel (41) nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde auf dem elfjährigen Hengst Leasure Z (13.815). Die aus dem Allgäu stammende Offel startete sehr erfolgreich von 2005 bis 2015 für die Ukraine und ritt in der Equipe, die 2006 in Aachen um einen Hundertstelfehler hauchdünn die Bronzemedaille gegen die deutsche Mannschaft verpasste.

Beim Drei-Sterne-Turnier im belgischen Opglabbeek waren im Großen Preis zwei Iren ganz vorne. Sieger auf dem Hannoveraner Wallach Carlson wurde Darragh Kenny (7.500 €) vor

Denis Lynch auf dem Holsteiner Wallach Dito (6.000). Als Dritter platzierte sich vor Christopher Kläser (Bad Essen) auf der Westfalen-Stute Chaccorina (3.000) der Niederländer Kim Emmen auf Delvaux (4.500).

Resultat Grand Prix Samorin:

Ergebnis Grand Prix Opglabbeek :